

News Senioren 40+

Veteranen holen Pokal an den See

Hinten v.l.n.r.: Roman Hafner, Jürg Thurnherr, Urs Mattle, Risto Savic, Pirmin Keller, Martin Mayer, Philipp Engel, Giusi Rauseo, Daniel Götti, Christian Kopp, Tino D’Amico, Markus Brecht, Mario Galanti, Javier Rudi, Daniel Niederer.

Vorne v.l.n.r.: Thomas Widmer, Georges Hanimann, Daniel Walthert, Beni Eugster, Gilberto Marcazan, Daniel Müller, Omid Abdi, Martin Weber, Rolf Muttner, Vigi Bellini

Die Veteranen der Spielgemeinschaft Goldach-Rorschach hatten sich als souveräner Gruppensieger für die Meisterrunde der besten 8 von 40 Mannschaften aus dem OFV-Gebiet qualifiziert. Vor einer Woche bezwangen sie den FC Münchwilen auswärts souverän mit 4:1.

Im Halbfinal gegen Juventus St. Gallen mit "Starspieler" Jan Berger auf dem Dammweg war das Spiel dann härter umkämpft. Trotz einer 2:0 Pausenführung nach einer Doublette von Giusi Rauseo musste man bis zum Schluss zittern, doch es reichte zur Finalqualifikation. Im Final mussten die Veteranen nochmals auswärts antreten, beim FC Frauenfeld, der Bad-Ragaz und Winkeln ausgeschaltet hatte.

Erneut konnte das Trainerduo Dani Niederer/Bernardo Cheridito auf das gesamte Kader zählen, so dass es nicht einmal alle verfügbaren Spieler ins Kader berufen konnte. Die Goldacher, extrem offensiv eingestellt, kamen von Beginn an zu guten Chancen. Bereits in der 12. Minute traf Beni Eugster mit einem Aussenrist-Schlenzer aus 20 Metern unhaltbar für den Goalie. Nur wenig später doppelte der 28fache Saisontorschütze Risto Savic nach herrlicher Vorarbeit von Roman Hafner nach. Die Gäste zogen sich danach etwas zurück und überliessen Frauenfeld das Spielgeschehen, diese kamen aber kaum zu gefährlichen Aktionen.

Erst nach der Pause wurde der Druck etwas grösser, doch Goldach-Rorschach stand defensiv gut. Besonders die Innenverteidiger Tino D’amico und Christian Kopp klärten mal für mal mit stoischer Ruhe. Als die Einheimischen 15 Minuten vor Schluss zur ersten Hundertprozentigen kamen, klärte Gilberto Marcazan miraculös. Goldach blieb mit Kontern gefährlich, Rauseo, Hafner und Rolf Muttner vergaben aber knapp. Erst 4 Minuten vor Schluss kamen die Thurgauer zum Anschlusstreffer nach einem schönen Fallrückzieher. Die aufopfernd kämpfenden, aber am Ende der Kräfte angelangten Gäste brachten den Sieg aber über die Zeit.

So schafften es die Veteranen, den letzten Pokal in der 68jährigen Vereinsgeschichte des FC Goldach zu holen und sich damit auch für den Schweizer-Cup zu qualifizieren. Diesen werden sie dann als FC Rorschach-Goldach 17 bestreiten.